

Verlag der
k. k. Hofbuchh. Carl Winiker
in Brünn.

[38662.]

Soeben erschien:

Statik fester Körper.
Ein Leitfaden für den Unterricht
in der
technischen Mechanik

an
höheren Maschinen-Fachschulen
von
Eduard Wilda,

k. k. Regierungsrath und Gewerbeschuldirektor.

Mit 89 Figuren auf 4 Tafeln.

Preis 2 M. 40 S. ord.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Wilda, Ed., die Curvenlehre. Mathematische
Vorschule für den Unterricht in der tech-
nischen Mechanik an höheren Maschinen-
fachlehranstalten. Mit 78 Figuren auf
4 Tafeln. Preis 1 M. 60 S. ord.

Wilda, Ed., Kinematik und Dynamik fester
Körper. (Mechanik. II. Cursus.) Mit
72 Figuren. Preis 1 M. 60 S. ord.

Indem wir höflichst ersuchen, auf vor-
stehende drei Werke Ihr besonderes Augen-
merk richten zu wollen, sind wir gern er-
bötig, à cond. zu liefern, und sehen Ihren
Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvollst

Brünn, 10. August 1884.

K. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker.

Verlag von
Ferdinand Enke in Stuttgart.

[38663.]

Soeben erschien:

Die
**chirurgischen Krankheiten
des Ohres**

bearbeitet

von

Professor Dr. H. Schwartz
in Halle a/S.

1. Hälfte.

Mit 99 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh.

Preis 6 M. ord.

(Auch unter dem Titel: Deutsche Chirurgie,
Lfg. 32. 1. Hälfte.)

Melancholie und Schuld.
Psychologische und psychiatrische
Betrachtungen

von

Dr. Carl Kraussold,

k. Oberarzt der oberfränkischen Kreisirrenanstalt
zu Bayreuth.8^o. Geh. Preis 2 M. ord.

Verlag von
W. Kohlhammer in Stuttgart.

[38664.]

Soeben ist erschienen, wird aber nur auf
Verlangen versandt:**Owen.**

Seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten.

Von

Paul Rooschütz,

Stadtpfarrer in Owen.

2 M. ord., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 40 S. baar.

Licht & Meyer in Leipzig.

[38665.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatten wir uns
Ihre Aufmerksamkeit auf die im October d. J.
in unserm Verlage erscheinende

Deutsche**Regel- und Skat-Zeitung**

zu lenken, die in 14tägigen Nummern im
Gartenlaubenformat in eleganter Ausstattung
erscheinen wird.

Abonnementspreise:

pro Quartal 1 M. 50 S. ord., 1 M. baar
und 11/10.

Die „Deutsche Regel- und Skat-
zeitung“ ist die erste Zeitschrift, die sich zum
Organ des in allen deutschen Landen bekann-
ten und beliebten Regelspiels macht, und
die zugleich den Interessen des Skatspiels
— jenes von jedem erwachsenen deutschen
Manne gekannte und geliebte Kartenspiel —
ihre Spalten öffnet.

Der Interessententkreis dieser Zeitschrift ist
somit ein unbegrenzter!

Durch die Eigenartigkeit der Anordnung,
durch die reiche Fülle des Inhaltes und die
Gediegenheit der in ihr veröffentlichten Artikel
wird die

Deutsche**Regel- und Skat-Zeitung**

eine Beliebtheit und Ausbreitung erlangen,
die den vielen hunderttausend Interessenten
entspricht!

Die

Deutsche**Regel- und Skat-Zeitung**

wird ihr Hauptaugenmerk darauf richten, ein

Central-Organ

sämmtlicher Regel- und Skatclubs zu werden
und durch ihre weitverzweigten Verbindungen
mit den meisten deutschen Vereinen, welche
dem Regel- und Skatspiel huldigen, werden
wir dieses unser Ziel gewiß erreichen.

Die

Deutsche Regel- und Skatzeitung

wird jedenfalls ein

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle Diejenigen, die unter den Hundert-
tausenden der Regel- und Skatspieler, welche

größtentheils den besser situirten und
gebildeten Volksklassen angehören, Freunde
und Geschäftsfreunde haben. Wir zählen hier
nur in Kürze: die Kartenfabrikanten, Drechs-
ler, Cigarrenhändler, Weinhandlungen, Meer-
schaumwaarenfabrikanten, Wäschefabrikanten, Bei-
tungs Expeditionen, Verlagsbuchhändler mit ein-
schlägiger und Geschenkliteratur, Spielwaaren-
handlungen und unzählig andere Gewerbe und
Geschäftshäuser auf. In keiner anderen Zeitung
dürften durch Inserate so großartige Erfolge
erzielt werden, wie durch unsere

Deutsche Regel- und Skatzeitung.

Insertionspreis: für die gespaltene Petitzeile
oder deren Raum berechnen wir 25 S.

Sie erhalten für eingesandte Inserate
25% Rabatt.

Bei dreimaliger Wiederholung desselben
Inserates innerhalb 8 Wochen 30% Rabatt.

Indem wir unser Unternehmen dem ge-
ehrten Sortimentsbuchhandel ganz besonders zu
thätigster Verwendung und dem Verlagshandel
als Insertionsorgan ans Herz legen, zeichnen wir
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1884.

Licht & Meyer,
Verlagshandlung.

K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Fricke
in Wien.

[38666.]

Soeben ist erschienen:

Die oesterreichischen Rinder-Racen.

Herausgegeben vom

K. k. Ackerbau-Ministerium.

II. Band. 2. Heft.

Nieder-Oesterreich.

groß Octav. 184 Seiten mit einer Karte
der Verbreitung der Racen und einer Karte
der Viehhandelswege in Ober- und Nieder-
Oesterreich.

Preis 6 M. mit 25% gegen baar.

Früher sind erschienen:

I. 1. Ober-Inn- und Lech-Thal. 4 M. 80 S.

— I. 2. Vorarlberg. 5 M. 60 S. — I. 3.

Gtischthal und Wippthal. 3 M. 20 S. —

II. 1. Ober-Oesterreich. 4 M.

[38667.] Soeben erschien

in zweiter erweiterter Auflage:

**Döring, Führer v. d. Insel Alsen und
Sundewitt.** Mit Abbild. der Denkmäler
zu Düppel und Arnkiel, sowie einer Karte
von Sonderburgs Umgegend.

Preis 50 S. ord. mit 25% Rabatt.

Den vielen Touristen, welche alljährlich
das historisch berühmte Düppel besuchen, sowie
auch den Besuchern der Insel Alsen und der
Ostseebäder in der Flensburger Fährde wird
obiger Führer willkommen sein. — Ich bitte,
gef. zu verlangen, à cond. jedoch nur in ein-
sacher Anzahl.

Sonderburg, Juli 1884.

G. F. la Motte jun.